

# COFRA Sicherheitsschuh Jumaring (S3)





Ausführung: Halbschuh Zehenschutz: Stahlkappe

Zwischensohle: Textil durchtrittsicher Eigenschaften: Absatz , mit Membran

, Überkappe , Winterschuh

Zusatzanforderungen: SRC, WR

Marke: Cofra

Norm: EN ISO 20345 Obermaterial: Leder Sohlenmaterial: PU

Verschlusssystem: Schnürsenkel

# PRODUKTBESCHREIBUNG für COFRA Sicherheitsschuh Jumaring (S3)

Wasserabweisendes Nubukleder und CORDURA® • COFRATEX-Membran • anatomisch geformtes Air-Fußbett • APT-Zwischensohle

MATERIAL: Nubukleder

SOHLE: Duo PU

### **NORM**

Zertifiziert nach: EN ISO 20345 S3 WR SRC

Stahlkappe, APT-Zwischensohle



ARTNR.	WEITE	GRÖSSE
IT-47940	11	40
IT-47941	11	41
IT-47942	11	42
IT-47943	11	43
IT-47944	11	44
IT-47945	11	45
IT-47946	11	46
IT-47947	11	47

# NORMEN für COFRA Sicherheitsschuh Jumaring (S3)

**EN ISO 20345** 

### EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.



Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt¬polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel oberschenkelhoch unterschieden werden.

#### Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

- **E** Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- A antistatische Schuhe
- P Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: PL Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- **NEU: PS** Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: WPA Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
- **WR** Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
- FO Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
- **HRO** Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
- HI Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
- CI Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
- I elektrisch isolierender Fußschutz
- M Mittelfußschutz
- AN erweiterter Knöchelschutz
- **CR** Schnittfestigkeit
- C teilweise leitfähige Schuhe
- NEU: LG Halt auf Leitern
- **NEU: SC** Überkappenabrieb
- **NEU: SR** Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

### Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	*					
S1	<b>*</b>	<b>*</b>				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS	<b>✓</b>	<b>✓</b>		<b>✓</b>		
S2	*	*	*			



S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS	*	*	*	*	*	
S6	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>*</b>			<b>*</b>
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS	<b>✓</b>	<b>✓</b>	<b>✓</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>✓</b>

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanfore			
<b>Klasse 2</b> Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	*				
S4	*	<b>*</b>	<b>*</b>		
S5	<b>*</b>	*	*	<b>*</b>	<b>*</b>

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

# Cofra - Erfahren Sie mehr über die Cofra Technologien





## **COFRA® APT-PLATE-TEXTILZWISCHENSOHLE**

Die durchtrittsichere und nichtmetallische APT-Plate-Textilzwischensohle ist flexibler, leichter und besitzt zudem noch eine höhere thermische Isolierung als eine herkömmliche Zwischensohle aus Stahl. Die Textilzwischensohle wurde nach der Norm EN 12568 geprüft, somit darf kein Nagel bei einer Kraft von 110 kg (1100 N) die Zwischensohle durchdringen.



### **COFRATEX MEMBRAN**

Bekleidung, die mit der COFRATEX-Membran ausgestattet ist, besticht durch folgende Punkte:



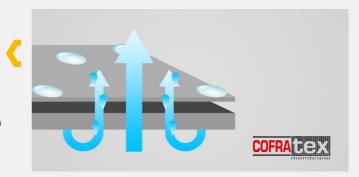
Die Körperfeuchtigkeit kann durch die Membran nach Außen entweichen, ohne dass dabei Wasser in das Innere eindringen kann.

#### Komfort

Das im Gewebe verarbeitete Elasthan sorgt für den "Stretch-Effekt" und die Bekleidung ist dadurch in alle Richtungen dehnbar.

### 3 Langlebigkeit

Um die gute Verschleißfestigkeit der Bekleidung mit der COFRATEX-Membran zu erhalten, empfiehlt sich der Waschgang bei 40 °C.







### **CORDURA®**

Das hochtechnologische CORDURA®-Gewebe ist äußerst strapazierfähig und dient zur Verstärkung zahlreicher Materialien. Es zeichnet sich durch eine hohe Abrieb- und Reißfestigkeit aus. An Berufsbekleidung kommt es vor allem zur Verstärkung besonders beanspruchter Stellen (z. B. Knie, Ellenbogen, lose hängende Taschen) zum Einsatz. Dadurch sind die Produkte deutlich länger tragbar.